



## SICHERHEITSPOLITIK HANNOVER 96

Hannover 96 steht für eine tolerante Fußballkultur. 96 stellt sich über Niemanden und lädt alle Menschen ein – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe oder Alter –, mitzufeiern, sich zu freuen und mitzufiebern. 96 steht für eine positive und weltoffene Gesinnung und spricht sich gegen die Diskriminierung und Ausgrenzung Einzelner aus. Wir stehen für Menschlichkeit, Offenheit und Fairness. Fremdenfeindliche, rassistische, homophobe, gewaltverherrlichende, antisemitische, links- und rechts- extreme Anschauungen und Verhaltensweisen finden bei uns keinen Platz und kein Gehör. Unser Motto „Niemals Allein“ gilt auf und neben dem Platz. Ziel unserer Sicherheitspolitik ist es, gemeinsam mit den zuständigen Partner:innen den Schutz von Spielern, Mannschaften und Mitarbeitenden sowie Zuschauenden zu gewährleisten. Dabei wird großen Wert auf Prävention gelegt, um das Risiko unvorhergesehener Ereignisse zu minimieren und beim Auftreten von unerwünschten Ereignissen schnell, strukturiert, effizient und besonnen reagieren zu können.

### Und das sind die Säulen unseres Sicherheitskonzepts:

- Unser Sicherheitskonzept wird ständig überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben.
- Alle relevanten Gesetze und Verordnungen werden eingehalten, die Sicherheitsmaßnahmen werden durchgängig dokumentiert.
- Die Geschäftsführung von Hannover 96 trägt die Hauptverantwortung für die Gewährleistung der Sicherheit und ist Vorbild für präventives und sicherheitskonformes Handeln.
- Alle Beschäftigten haben die Verpflichtung, durch ihr Verhalten dazu beizutragen, ein sicheres Stadionerlebnis zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Zur Erreichung der Präventions- und Sicherheitsziele ist jede(r) Mitarbeitende eigenverantwortlich verpflichtet.
- Die notwendigen Mittel zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung eines funktionierenden Sicherheitsmanagementsystems und zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen werden genauso zur Verfügung gestellt wie eine leistungsfähige Büroorganisation im Alltag.
- Führungsräumlichkeiten für die Veranstaltungsleitung und den Sicherheitsbeauftragten mit kompletter bedarfsorientierter Ausstattung zur ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung werden während einer Fußball-Großveranstaltung bereitgestellt.
- Das Sicherheitsniveau von Dienstleistern, Lieferanten und Nachunternehmern wird regelmäßig überprüft, auf der Grundlage unserer Sicherheitspolitik findet eine partnerschaftliche Zusammenarbeit statt.
- Eingesetzt werden zuverlässige und gemäß den Vorgaben des DFB geschulte Ordner im Sicherheits- und Ordnungsdienst.
- Gezielte und systematische Schulungsmaßnahmen und Fortbildungen dienen der Förderung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser Sicherheitsbeauftragter ist zertifizierter Sicherheitsmanager Fußball und unser Veranstaltungsleiter ist zertifizierter Veranstaltungsleiter Fußball.
- Sicherheitsabläufe werden regelmäßig wiederholt und trainiert.
- Mit der Polizeidirektion Hannover, der Bundespolizei, der Stadt Hannover, dem Fanprojekt Hannover, der Feuerwehr, der Firma primetec GmbH (Ordnungsdienst) etc. gibt es einen regelmäßigen Austausch zum Zweck der Gefahren- und Risikoanalyse.
- Durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen wird sichergestellt, dass vereinbarte Sicherheitsstandards aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.
- Unser Ziel ist eine nachhaltige Fanarbeit und ein Austausch mit allen Fangruppierungen. Hannover 96 beschäftigt zwei hauptamtliche Fanbeauftragte. Sie sind Ansprechpartner für alle 96-Fans und kommunikative Schnittstelle zu Mannschaft, Verein, Fanbeirat und Fanprojekt, bei Problemen von Fans treten sie als Vermittler auf. Bei Heimspielen informieren die Fanbeauftragten die Gästefans über alle wichtigen Details rund um die Spiele in der Heinz von Heiden Arena und halten dazu intensiven Kontakt zu ihren Kolleg:innen der Gastvereine.

Als Gesundheitsschutzmaßnahme ist für aktuelle oder zukünftige Pandemielagen neben dem Sicherheitskonzept ein ergänzendes Schutz- und Hygienekonzept notwendig, um in sehr enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und unter Umsetzung des Konzeptes eine Zulassung von Zuschauenden bei Fußballspielen in der Heinz von Heiden Arena zu erreichen. Das übergeordnete Ziel ist es, das Infektionsrisiko für alle Zuschauenden, Mitarbeitenden und Sportler am Veranstaltungsort auf ein übliches, vertretbares Maß zu reduzieren. Die im Konzept beschriebenen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen sollen das Infektionsrisiko deutlich minimieren

Zur Umsetzung unserer Grundsätze, Verpflichtungen und Ziele wurde ein Sicherheitsmanagementsystem eingeführt und durch die Geschäftsführung von Hannover 96 verbindlich für alle Mitarbeitende in Kraft gesetzt.

Mit der nachstehenden Unterschrift tritt die vorliegende Sicherheitspolitik verbindlich in Kraft.

Hannover, 05. Oktober 2022

  
Martin Kind